

# ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК

19 май 2009 г.

Вариант 1

**LEHRERBLATT!!!**

## **I. HÖRVERSTEHEN**

### **Text A**

*Die Schüler hören den Text zweimal. Sie müssen bei ihrer Antwort entscheiden, welche Aussagen richtig oder falsch sind oder ob es dazu keine Information im Text gibt. Vor dem ersten Hören haben sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1 – 10 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

### **Solarien – oder Bräune aus dem Automaten**

In Solarien scheint die Sonne das ganze Jahr. Doch das Thema Sonnenstudio spaltet die Meinungen. Der Bundesfachverband und der Förderverein für Sonnenlicht-Systeme preist die biopositiven Wirkungen der künstlichen Sonne an. Die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention und die Deutsche Krebshilfe sehen dagegen erhöhtes Hautkrebs-Risiko.

Viele liegen unter der künstlichen Sonne, weil sie einfach nur einen "gesunden" Teint haben wollen. Braun zu sein ist schließlich ein Zeichen von Attraktivität und Vitalität. Doch über die rein kosmetische Funktion hinaus bietet das Sonnenstudio auch weitere Möglichkeiten an: Vorbereitung auf den Urlaub oder Entspannung im Sinne einer Therapie behaupten die verschiedenen Solarien-Fachverbände.

Auch Wissenschaftler und Mediziner wissen, wie gut Licht den Menschen tut. Nur mit Hilfe von (direktem oder indirektem) Sonnenlicht kann der Körper beispielsweise das lebenswichtige Vitamin D synthetisieren. Dieser Stoff hilft dem Kreislauf, stärkt das Immunsystem, reguliert den Kalziumhaushalt und somit die Knochendichte - beugt also Osteoporose vor. UV-Therapien sind in der Medizin mittlerweile allgemeine Praxis und Wissenschaftler erforschen weitere biopositiven Wirkungen. Verschiedene Studien zeigen: Ganzkörperbestrahlungen wirken sich nicht nur positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus, sondern senken sowohl Blutdruck als auch Cholesterinspiegel und verringern darüber hinaus die Infektanfälligkeit. Außerdem vermindern sie Wechseljahr-Beschwerden sowie Durchblutungsstörungen. Auch Hautkrankheiten wie Neurodermitis oder Psoriasis werden mit Licht behandelt. Zusätzlich vertreibt Sonnenlicht Depressionen: SAD - saisonal affektive Depression - heißt der medizinische Begriff für den bekannten Winterfrust. Der Gang ins Sonnenstudio kann ebenfalls für den Gute-Laune-Kick zur dunklen Jahreszeit sorgen. UV-Strahlen bringen darüber hinaus die Hormone auf Hochtouren: Das Plus an Testosteron und Östrogen verstärkt die sexuelle Lust. Für viele gehört der Solarium-Besuch auch deshalb zum allgemeinen Wellness-Lifestyle.

Vor übermäßigem Genuss außerhalb medizinischer Indikation warnen allerdings die Dermatologen und die Onkologen. Denn UV-Strahlen - ob natürlich oder künstlich -

schädigen die Haut und können zu Hautkrebs führen. Jedes Jahr gibt es 90.000 Neuerkrankungen. Im letzten Jahr führten die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention und die Deutsche Krebshilfe eine bundesweite Solarien-Kampagne durch. In der Broschüre "Selbstverteidigung für Solariumgänger" wurden verschiedene Empfehlungen zusammengefasst. (dradio)

## **Text B**

*Die Schüler hören den Text zweimal.*

*Vor dem ersten Hören haben sie 5 Minuten Zeit, um die Aufgaben 11 – 15 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

### **Schokolade oder Wo der Genuss entsteht?**

In Schleswig-Holstein, in Preetz, gibt es seit September 2008 eine kleine Schokoladenmanufaktur: die "Schokodeern". Das Besondere: Es ist eine der ganz wenigen Manufakturen in Deutschland, in der regionale Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau verwendet werden. Die Inhaberin, Lydia Maria Rahaus, eine ausgebildete Konditorin - und Schokoladenmacherin aus Leidenschaft, hat lange Zeit gezögert, aber eines Tages hat sie sich entschlossen, ihre eigene Manufaktur zu gründen. Die hat sie in der ehemaligen großen Bibliothek des theologischen Seminars in Preetz eingerichtet. Dort, wo früher das Wort der Bibel ausgelegt wurde, geht es also heute um süße Lust – und um dunkle Geheimnisse. Statt Bücherregalen und Leselampen stehen in den drei hohen Räumen ein Konditoreiofen mit Gärschrank und noch viele Maschinen und Geräte, die man für die Schokoproduktion braucht. Und wo früher Theologiestudenten über Gott und die Welt nachdachten, schöpft heute Lydia Maria Rahaus aus erstklassigen Bio-Rohstoffen köstliche Pralinen und Schokoladen.

Ob das schmelzende Lächeln eines Schokoweihnachtsmannes, der herbe Duft von knusprig braunen Keksen oder das sahnig-süße Aroma einer Tasse Kakao: Was wäre Weihnachten, was wäre der Winter, ja, was wäre die Welt ohne die göttlichen Kakaobohnen?

Sicher wissen Sie es: Schokolade macht glücklich. Der süße Genuss regt unseren Körper an, die mythische Substanz Serotonin zu produzieren. Dieser Stoff wirkt direkt in unserem Gehirn. Er macht, dass wir uns ausgeglichen, zufrieden, wohl - schlicht und einfach glücklich - fühlen. Außerdem enthält Kakao eine Menge der Substanz Phenylethylamin - der Stoff, der in unserem Blut kreist, wenn wir verliebt sind.

Ein simples Rezept - und sooo wirksam: In Notzeiten ein Stück Schokolade langsam auf der Zunge zergehen lassen. Wer sagt da noch, dass Pillen stets bitter schmecken müssen.

Doch auch hier gilt: Der goldene Weg ist der Weg der Mitte. Aus England kommt jetzt eine Entziehungskur für Schoko-Junkies. Ein kleines Pflaster mit Vanille-Duft und einigen anderen Aromen soll unser Herz ebenso erwärmen wie die kalorienreiche Verführung. Ätherische Öle wie Orange, Vanille und Kakao können Wunder wirken!